

Inspiring Personalities.



Kompaktstudium Liquid Alternatives



Weiterbildung an der EBS Business School



Professor Dr. Rolf Tilmes
Wissenschaftlicher Leiter
PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie
EBS Business School

Die EBS Business School – heute Teil der EBS Universität für Wirtschaft und Recht – gehört seit ihrer Gründung zu den Pionieren betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Weiterbildung. 1971 als erste private Business School Deutschlands gestartet, hat sich die EBS Business School nicht nur in der Primärausbildung von Diplom-, Bachelor- und Master-Studenten einen exzellenten Ruf in Wissenschaft und Wirtschaft erarbeitet. Frühzeitig hat sie außerdem die Bedürfnisse professioneller Executive Education identifiziert. In der Weiterbildung sind wir nunmehr seit Jahrzehnten erfolgreich auf dem Markt etabliert und genießen einen erstklassigen Ruf durch die optimale Verbindung von Wissenschaft, Internationalität und klarer Praxisorientierung. Mit jährlich knapp 5.000 Teilnehmern gehört die EBS Executive Education heute zu den wichtigsten Anbietern universitärer Weiterbildung in Deutschland.

Das seit 20 Jahren unter der Marke der EBS Finanzakademie existierende Weiterbildungsangebot des PFI Private Finance Institute gehört zu den ersten Angeboten der EBS Business School im Executive Education-Bereich. Mit ihrem Kontaktstudium Finanzökonomie war die EBS Finanzakademie Geburtshelfer des Financial Planning-Gedankens in Deutschland. Als Gründungsmitglied des Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. hat sie so die Zertifizierung zum Certified Financial Planner (CFP) nach Kontinentaleuropa geholt. Heute ist Financial Planning eines der zentralen Dienstleistungsangebote im gehobenen Privatkundengeschäft. Das Kontaktstudium Finanzökonomie hat sich zur Referenz bei der Ausbildung zum Certified Financial Planner (CFP) etabliert. Neben den Klassiker sind zusätzliche Weiterbildungsstudiengänge in den Bereichen Beratungskompetenz, Alternative Investments und Capital Market Products getreten, die mit renommierten Partnern wie der Deutschen Börse oder dem Bundesverband Alternative Investments (BAI) konzipiert und durchgeführt werden.

Auch im Bereich der Alternative Investments hatte das 2004 erstmalig angebotene und in enger Zusammenarbeit mit dem BAI entwickelte Kompaktstudium Hedgefonds Pioniercharakter und war die Initialzündung für die heute sehr erfolgreiche Alternative Investment-Studienreihe der EBS Executive Education mit den weiteren Kompaktstudiengängen Private Equity, Rohstoffe und Infrastruktur.

Aufgrund der durch die Finanzkrise stark gestiegenen Compliance-, Reporting- und Vertriebsanforderungen hat sich die Hedgefondsindustrie in den USA und Europa in den letzten Jahren grundlegend in Richtung Liquid Alternatives gewandelt. Neben regulatorischen Anforderungen, wie z. B. der AIFMD stellen auch Investoren heutzutage besondere Anforderungen in den Bereichen Performance, Transparenz, Liquidität, Sicherheit und Kostenstrukturen. Vor diesem Hintergrund bietet das PFI Private Finance Institute das Kompaktstudium Liquid Alternatives an, um Beratern wie Investoren die Besonderheiten, Chancen und Risiken dieser neuen Assetklasse zu vermitteln.

Wenn Sie den nötigen Wissensvorsprung generieren möchten, um sich von der Masse der Berater abzuheben, wünsche ich Ihnen im Namen der EBS Universität für Wirtschaft und Recht und der EBS Executive Education viel Freude und Erfolg beim Kompaktstudium Liquid Alternatives und begrüße sie herzlich auf unserem Campus im Rheingau.

Wir freuen uns auf Sie!

Kompaktstudium Liquid Alternatives



Liquid Alternatives – also Hedgefonds-Strategien, die in einer europäischen Fondshülle angeboten werden – gelten als die innovative, neue Anlageklasse, um Ertragsströme zu streuen und Verlustrisiken zu mindern. Und das bei einem hohen Maß an Transparenz, Liquidität, Steuereffizienz und klarem regulatorischen Umfeld.

Zahlreiche Studien belegen, dass durch die Beimischung von Liquid Alternatives das Risiko-Rendite-Profil eines Portfolios optimiert wird, da Liquid Alternatives weniger mit anderen Assets korrelieren und daher das Gesamtrisiko des Depots senken. Teilweise werden sie sogar als Ersatz für Anleihen im Niedrigzinsumfeld oder zur (partiellen) Portfolioabsicherung eingesetzt. Durch einen absoluten Renditeansatz sowie eine Abkopplung von den Entwicklungen der Aktien- und Rentenmärkte soll eine Verstetigung in der Wertentwicklung erzielt werden. Gleichzeitig bilden Liquid Alternatives aber keine homogene Anlageklasse. Vielmehr handelt es sich um eine Vielzahl unterschiedlicher dynamischer Strategien, welche zuvor häufig als Hedgefonds ihren Track Record aufgebaut haben. Und täglich kommen neue Anlagestrategien hinzu.

Durch die Umstellung auf die regulierte UCITS-Struktur der Liquid Alternatives haben sich Anlagemöglichkeiten für institutionelle Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen oder Stiftungen, aber auch für Privata-

te Wealth Management Kunden eröffnet, die früher nicht bestanden haben. Mit dieser positiven Entwicklung geht jedoch eine gesteigerte Verantwortung einher, denn die Produktinnovationen sind deutlich ausgeprägter und schneller als das Verständnis der Investoren über diese Anlageklasse. Aufgrund der häufig komplexeren Anlagestrategien stellen sich in Beratung und Vertrieb als Schnittstelle zum Kunden hohe Anforderungen an eine qualifizierte und objektive Beratung zu Liquid Alternatives. Aber auch für Anlageentscheidungen in Liquid Alternatives für das eigene Portfolio sind fundierte Kenntnisse zwingend notwendig.

Neben wissenschaftlichen Aspekten, die zum Verständnis von Liquid Alternatives unverzichtbar sind, vermittelt das **Kompaktstudium Liquid Alternatives** ein umfassendes, in der Praxis anwendbares Wissen über alle Teilbereiche des Einsatzes von Liquid Alternatives im Portfoliomanagement. Zusätzlich sind Ansätze für erfolgreiche Beratung und Vertrieb von Liquid Alternatives ein wesentlicher Bestandteil des Curriculums. Ziel ist die Ausbildung von Beratern, aber auch (institutionellen) Investoren mit vertieften Liquid Alternatives-Kenntnissen.

Das **Kompaktstudium Liquid Alternatives** schließt mit einem Universitäts-Zertifikat ab. Erfolgreiche Absolventen erhalten den Titel **Liquid Alternatives-Advisor (EBS/BAI)**. Das Kompaktstudium ist auf den Master in Business – Spezialisierung Wealth Management anrechenbar.

Als Online-Ergänzung zum Kompaktstudium haben Teilnehmer und Dozenten exklusiv Zugang zum EBS.Net, dem Extranet des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie. Hier können sich die Teilnehmer in Diskussions-Foren untereinander oder mit Dozenten austauschen, auf zusätzliche und ergänzende Informationen sowie aktuelle Forschungsergebnisse in elektronischer Form zurückgreifen und den Bibliotheksbestand einsehen.

Der Partner



Das Kompaktstudium Liquid Alternatives wurde vom PFI Private Finance Institute und dem Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI), Bonn, entwickelt.

Der Bundesverband Alternative Investments e.V. ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investment-Branche in Deutschland. Der Kreis der Mitglieder, die sich aus allen Bereichen und Segmenten des professionellen Investment-Geschäfts rekrutieren, ist inzwischen auf knapp 160 nationale und internationale Unternehmen angewachsen.

Der Verband hat es sich zur satzungsmäßigen Aufgabe gemacht, die Belange der im professionellen Alternative Investment-Geschäft tätigen Personen und Unternehmen umfassend zu fördern, an gesetzlichen Reformen im Sinne von Branche und Investoren mitzuwirken und den Bekanntheitsgrad von alternativen Anlagestrategien als Anlageform sowie deren Verständnis in der Öffentlichkeit zu steigern.

Investments in Alternatives bilden einen Schwerpunkt der BAI-Verbandsarbeit. Mit unseren Fachausschüssen begleiten wir die politischen und regulatorischen Initiativen zu Infrastrukturinvestments (u.a. Grünbuch Kapitalmarktunion, Eigenmittelunterlegung von Infrastrukturanlagen unter Solvency II, Novelle AnlV und InvStG, etc.). Speziell für institutionelle Investoren stellt der BAI Due-Diligence-Fragebögen für Infrastruktur(fonds)investments zur Verfügung.

 Weitere Informationen:
Bundesverband Alternative Investments e.V.
Poppelsdorfer Allee 106, 53115 Bonn
Tel.: +49 228 96987-0
info@bvai.de, www.bvai.de

Studieninhalte im Kompaktstudium

1 Interdisziplinäre Grundlagen

- 1.1 **Finanzmathematische, statistische und portfoliotheoretische Grundlagen**
 - 1.1.1 Wesen und Aufgaben von Finanzmathematik und Statistik im Liquid Alternatives-Kontext
 - 1.1.2 Finanzmathematische Konzepte
 - 1.1.3 Häufigkeitsverteilungen
 - 1.1.4 Normalverteilte und nicht-normalverteilte Renditen
 - 1.1.5 Regressions- und Korrelationsrechnung
 - 1.1.6 Portfoliotheorie und Asset Pricing
 - 1.1.7 Value-at-Risk (VaR), Stress Tests und Risikometrik für Liquid Alternatives
 - 1.1.8 Portfoliooptimierung unter Einbeziehung höherer Momente
- 1.2 **Rechtliche Grundlagen**
 - 1.2.1 AIFMD
 - 1.2.2 OGAW-/UCITS-Richtlinien
 - 1.2.3 „Offshore“-Produkte
 - 1.2.4 Aufsichtsrechtliche Aspekte für institutionelle Anleger / Solvency II
- 1.3 **Haftungsrechtliche Grundlagen**
 - 1.3.1 Öffentlicher Vertrieb und Private Placements
 - 1.3.2 Beraterhaftung und Wohlverhaltensregeln
 - 1.3.3 Prospekthaftung

2 Liquid Alternatives als Assetklasse

- 2.1 **Definition und Markt**
 - 2.1.1 Definition
 - 2.1.2 Abgrenzung Absolute Return vs. Relative Return
 - 2.1.3 Entwicklung und typische Merkmale – von Hedgefonds zu Liquid Alternatives
 - 2.1.4 Investorengruppen
 - 2.1.5 Liquid Alternative-Industrie im Überblick
 - 2.1.6 Markttrends und Entwicklungen
- 2.2 **Produkt- und Strukturierungsansätze**
 - 2.2.1 Direkt investierende UCITS-Produkte
 - 2.2.2 Indirekt investierende UCITS-Produkte
 - 2.2.3 AIF-Produkte
 - 2.2.4 Managed-Accounts

3 Typische Handelsinstrumente

- 3.1 **Wertpapiere**
- 3.2 **Leerverkäufe**
- 3.3 **Einsatz von Fremdkapital (Leverage)**
- 3.4 **Wandel- und Optionsanleihen**
- 3.5 **Derivate**

4 Strategien, Risiko- und Ertragsaspekte

- 4.1 **Equity Hedge-Strategien**
 - 4.1.1 Long/Short-Equity
 - 4.1.2 Equity Market Neutral
 - 4.1.3 Equity Market Timing
- 4.2 **Relative Value-Strategien**
 - 4.2.1 Fixed Income Arbitrage
 - 4.2.2 Convertible Arbitrage
 - 4.2.3 Statistische Arbitrage
 - 4.2.4 Andere Arbitrage-Strategien

4.3 Event Driven-Strategien

- 4.3.1 Merger Arbitrage / Risk Arbitrage
- 4.3.2 High Yield
- 4.3.3 Special Situations

4.4 Global Macro-Strategien

4.5 Emerging Markets-Strategien

4.6 Managed Futures-Strategien

4.7 Multi-Strategie Ansätze

4.8 Exkurs: Smart Beta-Konzepte, Alternative Beta und Faktor-Investing

5 Produktselektion

- 5.1 **Quantitative Due Diligence**
- 5.2 **Qualitative Due Diligence**
- 5.3 **Operationale Due Diligence**
- 5.4 **Laufende Überwachung und Monitoring**

6 Asset Allokation mit Liquid Alternatives

- 6.1 **Strategische Asset Allokation**
 - 6.1.1 Diversifikationspotenzial
 - 6.1.2 Multi-Strategie-Asset-Allokation
- 6.2 **Taktische Allokation (MSAA)**
 - 6.2.1 Prognostizierbarkeit von Renditen
 - 6.2.2 Implikationen für ein Portfolio-Overlay
- 6.3 **Performance- und Risikomessung**
 - 6.3.1 Performancedarstellung und -berechnung
 - 6.3.2 Risiko- und Ertragsvergleich der einzelnen Strategien
 - 6.3.3 Risiko- und Ertragsvergleich von Liquid Alternatives zu Hedgefonds
 - 6.3.4 Risiko und Ertrag auf Portfolioebene
 - 6.3.5 Entstehung der Diversifikationseffekte
 - 6.3.6 Diversifikationspotenzial
- 6.4 **Investorenerfahrungen/Praxisbeispiele**

Dozentenspiegel

Die Qualität des Kompaktstudiums Liquid Alternatives basiert zu einem großen Anteil auf seinen Dozenten. Neben Wissenschaftlern werden insbesondere führende Praktiker als Dozenten hinzugezogen.

Folgende Dozenten halten Vorlesungen im Kompaktstudium Liquid Alternatives:

Dreiseidler, Rolf, CFA, CAIA, Managing Director, Man (Europe) AG, Vaduz, Liechtenstein

Hilpold, Claus, CFA, CAIA, Managing Partner, POLARIS Investment Advisory AG, Zürich, Schweiz

Kayser, Dr. Joachim, Rechtsanwalt, Partner, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main; Stellvertretender Vorsitzender des Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI), Bonn

Koziol, Prof. Dr. Christian, Lehrstuhl für Finance, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen

Linn, Benjamin, CAIA, Senior Relationship Manager Financial Assets, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, München

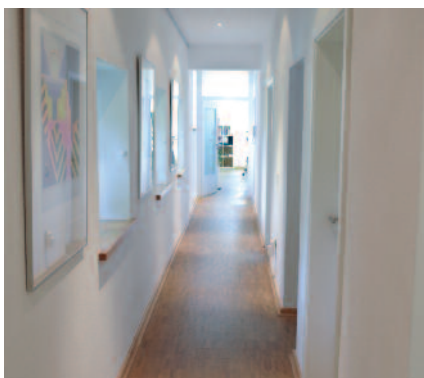
Pramstaller, Peter, CAIA, Manager Pension Investments, Linde AG, München

Schlikker, Guido, Rechtsanwalt, Senior Manager, Alternative Investments Group, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main

Tille, Jan, Stellvertretender Leiter Research, Absolut Research GmbH, Hamburg

Umlauf, Frank, Partner, Tajdo Consulting GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

Zulassungsvoraussetzungen



Das Kompaktstudium Liquid Alternatives ist für folgende Adressaten konzipiert:

- Institutionelle Anleger, wie etwa Versorgungswerke, Pensionskassen, Versicherungen, Treasurer, Depot-A Manager oder Mitarbeiter von Stiftungen, die Liquid Alternatives im Rahmen des Portfoliomanagements als Anlageklasse verstehen und einsetzen möchten.
- Freie Finanzdienstleister und Führungsnachwuchs- und Fachkräfte von Banken und Sparkassen, Finanzdienstleistungsgesellschaften, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, Fondsgesellschaften und Immobilienfirmen, die eine ganzheitliche Beratungsexpertise rund um die Liquid Alternatives erwerben wollen.
- Berater im Private Banking, Wealth Management oder Family Office-Bereich, die alle Facetten eines Liquid Alternatives-Investments erlernen oder vertiefen möchten.
- Rechtsanwälte und Steuerberater, die das Beratungspotenzial erkannt haben und die Chance nutzen möchten, ihr bisheriges Tätigkeitsfeld erfolgreich weiterzuentwickeln und auszubauen.
- Vertreter und Entscheidungsträger aus Politik und Öffentlicher Hand, die in der Regulierung und Aufsicht von Liquid Alternatives involviert sind.
- Informierte Endkunden mit entsprechendem Vermögen, die mit ihren Beratern sachorientiert und zielgerichtet Anlageentscheidungen diskutieren möchten.

Als Bewerber zum Kompaktstudium Liquid Alternatives werden zugelassen:

1. Personen mit abgeschlossenem Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie (BA), insbesondere in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Ingenieurwissenschaft.
2. Personen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben, insbesondere:
 - Absolventen der EBS Executive Education, der Frankfurt School of Finance & Management, der Akademie Deutscher Genossenschaften, der Sparkassenakademie, einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) sowie staatlich geprüfte Betriebswirte der Fachrichtung Wohnungswirtschaft und Realkredit.
 - Bankfachwirte, Sparkassenfachwirte, Versicherungsfachwirte, Fachwirte für Finanzdienstleistungen, Verwaltungsfachwirte sowie Fachwirte in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.

Alle Bewerber sollen über die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife verfügen. Vergleichbare ausländische Studienabschlüsse oder Berufsqualifikationen werden anerkannt. Über die Zulassung zum Kompaktstudium entscheidet die Wissenschaftliche Leitung.

Studienort

Das PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie hat seinen Sitz im Alten Rathaus Winkel. Dieser 1686 errichtete und 1801 erweiterte, denkmalgeschützte Gebäudekomplex wurde 2007 aufwändig saniert. Er fungiert heute als EBS Executive Education Center. Im Alten Rathaus findet das Kompaktstudium Liquid Alternatives in dem modern gestalteten Seminarbereich mit Blick auf den Rhein statt. Die Voraussetzungen für eine entspannte Lern- und Diskussionsatmosphäre sind ideal.

Das EBS Executive Education Center ist mit dem Auto von Wiesbaden und Mainz in 20 Minuten und von Frankfurt in etwa 50 Minuten zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.



Studienphasen und -termine



Die Studiendauer beträgt insgesamt 6 Tage zzgl. der Zeiten für das Erbringen der Prüfungsleistungen.

Das Kompaktstudium besteht aus zwei **Blockphasen** von je drei Tagen. Ein **Studientag** umfasst zwischen 8 Stunden (von 9 bis 16:45 Uhr) und 10 Stunden (bis 18:30 Uhr).

EFA, CFP und CFEP erhalten eine Bestätigung über 42 CPD-Credits.



Die genauen Studientermine finden Sie auf dem beigelegten Terminblatt oder unter www.ebs-finanzakademie.de

Studiengebühren

Die Studiengebühren für das Kompaktstudium Liquid Alternatives belaufen sich auf **€ 3.950,00** und sind wie folgt zur Zahlung fällig:

Bei Erhalt des Zulassungsbescheids	€ 1.250,00
Vier Wochen vor Beginn des Kompaktstudiums	€ 2.700,00

In den Studiengebühren sind die Kosten für Teilnehmerunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung enthalten.

Teilnehmer erhalten auch ein kostenfreies Testabonnement von Absolut|alternatives.

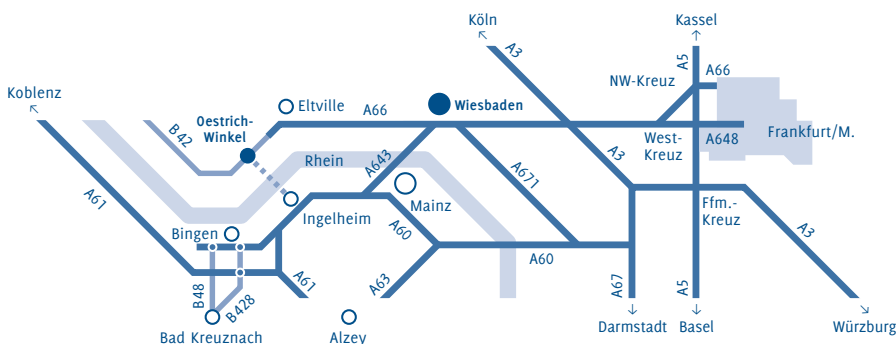
Das Kompaktstudium Liquid Alternatives ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Für Absolventen der Kompaktstudiengänge Infrastruktur, Private Equity oder Rohstoffe reduzieren sich die Studiengebühren um **€ 650,00**.

Für **Mitglieder des Bundesverbandes Alternative Investments e. V. (BAI)** und Absolventen von Zertifikatsstudiengängen der EBS Executive Education unter der wissenschaftlichen Leitung des PFI Private Finance Institute / EBS Finanzakademie sowie CFP belaufen sich die Studiengebühren auf **€ 3.450,00**. Der Rabatt wird mit der 2. Teilzahlung verrechnet.

Im Falle der Annahme des Antrags auf Zulassung durch die EBS Executive Education GmbH erhält der Bewerber eine Buchungsbestätigung mit Angabe der anfallenden Studiengebühren und der Zahlungstermine sowie die Gebührenrechnung über den ersten Teilbetrag (Inskriptionsgebühr).

Prüfungsleistungen im Erstversuch sind in den Studiengebühren enthalten, auch der vom Prüfungsamt festgelegte erste Nachschreibetermin ist kostenfrei. Mit jeder Anmeldung zu einem weiteren Nachschreibetermin fallen Kosten in Höhe von **€ 180,00**.



Master in Business – Spezialisierung Wealth Management

Das **Kompaktstudium Liquid Alternatives** ist als Wahlpflichtmodul mit 6 ECTS im Master in Wealth Management anrechenbar.

Dieser Master of Arts-Studiengang an der EBS Business School ist ein berufsbegleitender betriebswirtschaftlicher (Teilzeit-) Studiengang mit praxisorientiertem Profil. Er greift die Idee des lebenslangen und berufszyklusbegleitenden Lernens auf und versetzt Sie vor dem Hintergrund der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt in die Lage, berufspraktische Probleme eigenständig zu erkennen, Lösungskonzepte mittels wissenschaftlicher Methoden und Instrumente zu erarbeiten, diese in Unternehmen und Institutionen erfolgreich zu kommunizieren sowie verantwortungsbewusst umzusetzen. Der Studiengang ist in den zu erlernenden wis-

senschaftlichen Methoden anwendungsorientiert ausgerichtet und ermöglicht durch ein marktorientiertes Wahlpflichtfachprogramm eine optimale Vorbereitung für die Weiterbildung in einem ausgeübten Beruf und/oder die Vorbereitung auf den nächsten Karriereschritt.

Der Masterstudiengang Wealth Management fußt auf einem dreistufigen Modell: In Stufe I bietet er einen ganzheitlichen Pflichtteil mit Basiswissen in Private Finance und Wealth Management, interdisziplinäre Produkt- und Beratungsgrundlagen sowie privates Finanzmanagement. Darauf aufbauend können in Stufe II die drei alternativ wählbaren Vertiefungstracks „Finanzplanung“, „Vermögensnachfolgeplanung“ oder „Kapitalmarktprodukte, Alternative Investments und Portfoliomanagement“ belegt werden. Eine individuelle Kombination der einzelnen Wahlpflichtmodule verschiedener Vertiefungstracks ist ebenfalls möglich.* Der Master in Wealth Management wird mit Stufe III durch einen Methodenworkshop und eine Masterthesis abgeschlossen.

Damit kombiniert das Programm ein breites und ganzheitlich ausgerichtetes Skill-Set mit der Vertiefung in einem frei wählbaren Bereich. Die Vertiefungstracks „Finanzplanung“

und „Vermögensnachfolgeplanung“ decken die zentralen Beratungsfelder im Bereich Private Banking und Wealth Management ab, während die Vertiefung „Kapitalmarktprodukte, Alternative Investments und Portfoliomanagement“ der zunehmenden Bedeutung alternativer Anlageformen und ihrem Einsatz im Rahmen einer ganzheitlichen Asset Allocation gerecht wird.



Detaillierte Informationen zum Master in Wealth Management finden Sie unter www.ebs.edu/mwm

Jutta Tilmes, CFP, CFEP
Phone +49 6723 8888 13
Fax +49 6723 8888 11
jutta.tilmes@ebs.edu



Anke Welkoborsky
Phone +49 6723 8888 195
Fax +49 6723 8888 295
anke.welkoborsky@ebs.edu

* Die Details der einzelnen Zertifikatsprogramme entnehmen Sie bitte den Broschüren der verschiedenen Zertifikatsprogramme unter www.ebs.edu/mwm oder www.ebs-finanzakademie.de

Master in Business (MA) Spezialisierung Wealth Management (60 ECTS)

Stufe III:
Masterworkshop mit 6 ECTS, Masterthesis mit 18 ECTS = insgesamt 24 ECTS
Studienbegleitendes Coaching-Angebot

Stufe II:
3 Wahlpflichtmodule mit je 6 ECTS = 18 ECTS
Wahlpflichtmodule lassen sich zu Vertiefungstracks kombinieren, die die im Markt gängigen Berufsfelder abdecken; Wahlpflichtmodule können auch über die Vertiefungstracks hinweg kombiniert und einzeln gebucht werden.

Finanzplanung	Vermögensnachfolgeplanung	Kapitalmarktprodukte, Alternative Investments und Portfoliomanagement
V 1: Strategie und Geschäftsmodell im Wealth Management V 2: Financial Planning Case Studies und Projektarbeit V 3: Private Real Estate Management V 17: Ruhestandsplanung <i>Relationship Manager mit breitem Wealth Management-Wissen</i>	V 4: Gestaltungsmöglichkeiten und Geschäftsmodell der privaten Vermögensnachfolge V 5: Unternehmerische Vermögensnachfolge, internationale Vermögensnachfolge und Stiftungen V 6: Estate Planning Case Studies und Projektarbeit V 7: Stiftungsberater V 8: Stiftungsmanager Bei Absolvierung von V7 und V8 werden 9 ECTS erworben <i>Experte für alle Facetten der Vermögensnachfolgeplanung</i>	V 9: Liquid Alternatives V 10: Private Equity V 11: Rohstoffe V 12: Kapitalmarktprodukte und Analyse V 13: Portfoliomanagement V 14: Case Studies zu Portfoliomanagement und Strategien V 15: Quantitative Investment Analysis V 16: Infrastruktur <i>Experte für Kapitalmarktprodukte und qualifiziertes Portfoliomanagement</i>

Stufe I:
3 Pflichtmodule mit je 6 ECTS = 18 ECTS

P 1: Basiswissen in Private Finance und Wealth Management
P 2: Interdisziplinäre Produkt- und Beratungsgrundlagen
P 3: Privates Finanzmanagement

Kompaktstudium Liquid Alternatives / Liquid Alternatives-Advisor (EBS/BAI)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Gegenstand des Vertrages

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der EBS Executive Education GmbH und dem Studierenden oder Seminar Teilnehmer für die Teilnahme an einem Seminar, Studiengang oder Zertifikatsprogramm (im Folgenden „Studiengang“). Die Wissenschaftliche Leitung des Studiengangs liegt beim jeweiligen Fachinstitut der EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH. Die Vertragsleistungen und die Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus der Studienbroschüre des jeweiligen Studiengangs (Papierform oder elektronisch im Internet unter <https://www.ebs.edu/weiterbildung.html>) in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung. Vertragspartner sind die EBS Executive Education GmbH sowie der zum Studiengang zugelassene Teilnehmer.

2 Bewerbung

2.1 Das Angebot des Studiengangs durch die EBS Executive Education GmbH erfolgt stets freibleibend.

2.2 Der Antrag auf Zulassung zum Studiengang muss vom Bewerber schriftlich an das jeweilige Fachinstitut gerichtet werden.

Dem Antrag auf Zulassung sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig beizufügen:

- a. Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- b. ein aktuelles Lichtbild (in digitaler Form oder Papierform)
- c. Abschriften oder Ablichtungen der erforderlichen Zeugnisse
- d. Begründung des Antrags auf Zulassung zum Studiengang
- e. eine unterzeichnete und mit Datum versehene Erklärung des Bewerbers, aus der sich ergibt, dass er die „Geschäftsbedingungen“, die „Prüfungsordnung“ sowie die „Studiengebühren und Zahlungsbedingungen“ kennt und als Vertragsbestandteil anerkennt.

3 Zulassung

3.1 Der Wissenschaftliche Leiter des Studiengangs entscheidet im Falle der Erfüllung der Zulassungskriterien (abgeschlossenes Studium und/ oder Berufserfahrung) im eigenen Ermessen über die Zulassung des Bewerbers zum Studiengang. Im Falle einer erforderlichen Anerkennung vergleichbarer Qualifikationen basiert die Zulassung zum Studium auf einer nicht anfechtbaren Entscheidung des Zulassungsausschusses. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Durch Übersendung einer schriftlichen Zulassungsbestätigung der EBS Executive Education GmbH an den Bewerber kommt zwischen diesen Beteiligten das Vertragsverhältnis zustande. Die bei der Bewerbung eingereichten Unterlagen gem. Ziff. 2.2 e. werden Vertragsbestandteil. Gemeinsam mit der Zulassungsbestätigung erhält der zugelassene Teilnehmer die erste Gebührenrechnung sowie gegebenenfalls eine Übersicht über die weiteren Zahlungstermine.

3.2 Es besteht die Möglichkeit der Anmeldung des Teilnehmers zum Studiengang über seinen Arbeitgeber. In diesem Fall unterschreiben der Teil-

nehmer und sein Arbeitgeber die Anmeldung gemeinsam und treten gegenüber der EBS Executive Education GmbH gesamtschuldnerisch als Vertragspartner auf.

4 Zahlungsbedingungen, Verzug

4.1 Rechnungen der EBS Executive Education GmbH werden dem Teilnehmer unter Berücksichtigung seiner bei der Anmeldung angegebenen Adressdaten entweder per Email oder auf dem Postweg zugestellt. Auf ausdrücklichen Wunsch erhält der Teilnehmer stets eine Rechnung in Papierform.

4.2 Rechnungen gemäß Ziffer 4.1 sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

4.3 Der Teilnehmer ist nur dann berechtigt, fällige Forderungen zu mindern oder nicht zu zahlen, sofern die EBS Executive Education GmbH die Begründung für Beanstandungen akzeptiert hat. Insbesondere berechtigt die nur zeitweise Teilnahme am Programm oder das Nichterreichen des Bildungsziels (etwa Nichtbestehen von Prüfungen) nicht zu einer Minderung der Vergütung. Ferner ist das Ausbleiben erwarteter Zuschüsse Dritter zu den Bildungsaufwendungen kein berechtigter Grund für eine Zahlungsverweigerung.

4.4 Bei Nichteinhaltung einer Zahlungsfrist ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, den Teilnehmer von dem Studiengang auszuschließen, sofern sie nach Ablauf der jeweiligen Zahlungsfrist eine angemessene Nachfrist zur Zahlung gesetzt hat und gegenüber dem Teilnehmer schriftlich erklärt hat, sie werde ihn nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist vom Studium ausschließen.

4.5 Bei Zahlungsverzug ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % p. a. über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu berechnen.

5 Rücktrittsrechte, Vertragsaufhebung, Änderungen

5.1 Die EBS Executive Education GmbH ist bis 14 Tage vor Beginn des Studiengangs berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, sofern sich bis zu diesem Zeitpunkt eine nicht hinreichende Teilnehmerzahl für den Studiengang angemeldet hat. Als nicht hinreichend gilt grundsätzlich eine Teilnehmerzahl von weniger als 15 Personen. Der EBS Executive Education GmbH steht es jedoch im Einzelfall frei, das Programm auch mit einer geringeren Anzahl von angemeldeten Teilnehmern durchzuführen. Hat der Teilnehmer bereits Studiengebühren an die EBS Executive Education GmbH gezahlt, werden ihm diese in gezahlter Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.2 Ein Rücktritt seitens des Teilnehmers ist nur bis zum ersten Veranstaltungstag möglich. Im Falle des Rücktritts wird eine Schadenspauschale in Höhe von 75 % der gesamten Studiengebühren erhoben, wenn kein qualifizierter Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Wenn es der EBS Executive Education GmbH gelingt, den freiwerdenden Studienplatz mit einem anderen qualifizierten Bewerber zu besetzen, reduziert sich die Schadenspauschale auf 25 % der gesamten Studiengebühren. Die Schadenspauschale umfasst auch den entgangenen Gewinn der EBS Executive Education GmbH. Die darüber hinaus bereits gezahlten Studiengebühren werden erstattet. Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass der EBS Executive Education GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden ent-

standen ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.3 Nach Zulassung zum Studiengang ist das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer ausgeschlossen. Dieses gilt auch für den Fall, dass die für einen Aufenthalt am Veranstaltungsort gegebenenfalls erforderlichen Aufenthaltsgenehmigungen oder Visa bei den zuständigen staatlichen Stellen nicht oder verspätet erteilt werden. Dieses gilt darüber hinaus für den Fall, dass Prüfungsleistungen, unabhängig davon, ob sie Voraussetzung für die Teilnahme an nachfolgenden Teilen des Studiengangs sind oder nicht, endgültig nicht bestanden sein sollten, der Teilnehmer von den gegebenenfalls folgenden Prüfungen ausgeschlossen und ein Titel nicht mehr erworben werden kann. Die Vorlesungsveranstaltungen können weiterhin besucht werden; hierüber wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Verpflichtung zur Tragung der Gesamtstudiengebühr bleibt auf jeden Fall bestehen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt hiervon jedoch unberührt.

5.4 Die EBS Executive Education GmbH kann nach Beginn des Studiengangs nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Eine Rückerstattung der Studiengebühr ist in diesem Falle ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere im Falle einer schuldhaften Täuschung im Rahmen des Bewerbungs- oder Prüfungsverfahrens und für den Fall, dass der Teilnehmer durch sein persönliches Verhalten (z.B. wiederholte Störung des Programms, Verstoß gegen wesentliche vertragliche Pflichten, Abgabe unzutreffender Erklärungen im Zulassungsverfahren) Anlass für eine solche Kündigung gibt. Die EBS Executive Education GmbH ist in den vorgenannten Fällen jederzeit berechtigt, den entsprechenden Teilnehmer vom Studiengang auszuschließen. Sie behält im Falle eines durch den Teilnehmer verursachten Ausschlusses ihren Anspruch auf die volle Vergütung.

5.5 Die Wahl der eingesetzten Methoden und Hilfsmittel obliegen der EBS Executive Education GmbH. Geringfügige Änderungen in den Inhalten und der Zeitdauer des Studiengangs bleiben vorbehalten. Sie berechtigen den Teilnehmer nicht zur Vertragskündigung. Sollten Referenten ihre Teilnahme absagen müssen, bemüht sich die EBS Executive Education GmbH um eine Verschiebung der Veranstaltung oder einen geeigneten Ersatzreferenten. Für den Fall, dass wesentliche Studieninhalte ausfallen, ermäßigt sich die Studiengebühr anteilig. Eine weitergehende Haftung der EBS Executive Education GmbH ist ausgeschlossen.

5.6 Die Wahl von Zeit und Ort der Programm durchführung obliegt der EBS Executive Education GmbH. Sie behält sich vor, den angekündigten zeitlichen Beginn des Programms zu ändern oder den Ort der Programmdurchführung zu verlegen, falls dies aus organisatorischen Gründen notwendig wird. Der Teilnehmer kann innerhalb von einer Woche ab Datum der Änderungsmitteilung von dem Vertrag zurücktreten und Rückerstattung der bereits gezahlten Vergütung verlangen, insoweit ihm eine Teilnahme zu den neuen Bedingungen aus organisatorischen Gründen nicht zumutbar ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Eine Verlegung des zeitlichen Beginns um weniger als zwei Stunden sowie eine Verlegung des Ortes innerhalb des Rhein-Main-Gebietes berechtigt den Teilnehmer grundsätzlich nicht zu Rücktritt oder Vertragskündigung.

6 Widerrufsbelehrung

6.1 Dem Teilnehmer – wenn er Verbraucher und nicht Kaufmann ist – steht das folgende Widerrufsrecht zu:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der EBS Executive Education GmbH, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, Tel. +49 611 7102 1880, Fax +49 611 7102 10 1880, Email: info@ee.ebs.edu mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese

Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An die EBS Executive Education GmbH, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, Tel. +49 611 7102 1880, Fax +49 611 7102 10 1880, Email: info@ee.ebs.edu:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an dem folgenden Studiengang:
- Bestellt am (*) / erhalten am (*):
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

7 Urheberrechte, Nutzungsrechte

7.1 Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen – auch als elektronische Dokumente (z.B. im PDF-Format) – und Lernprogramme, oder von Teilen daraus, behält sich die EBS Executive Education GmbH vor. Kein Teil der Unterlagen darf – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der EBS Executive Education GmbH vervielfältigt, verarbeitet, verändert, verbreitet, noch sonst zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Eine Vervielfältigung der Unterrichtsmaterialien durch den Teilnehmer zu Lernzwecken im Rahmen des Studiengangs bleibt von dem vorgenannten Verbot unberührt.

7.2 In dem Studiengang wird ggf. Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch in sonstiger maschinenlesbarer Form verarbeitet und nicht aus dem Seminarraum entfernt werden. Zum Schutz der Systeme der EBS Executive Education GmbH dürfen Software und Dateien, die der Teilnehmer selbst mitbringt, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die EBS Executive Education GmbH auf den Schulungsrechnern verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen behält sich die EBS Executive Education GmbH Schadensersatzforderungen vor.

8 Haftung

8.1 Die EBS Executive Education GmbH haftet bei vorsätzlich verursachten Schäden in voller Höhe.

Im Falle grob fahrlässig verursachter Schäden haftet die EBS Executive Education GmbH hingegen nur in Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden soll. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die EBS Executive Education GmbH nur im Falle der Verletzung einer so vertragswesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist. In diesem Fall haftet die EBS Executive Education GmbH gegenüber den Teilnehmern allein auf Ersatz des Schadens, der typisch und vorhersehbar war. Sollte die EBS Executive Education GmbH zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet sein, gilt das vorstehende entsprechend.

8.2 Die EBS Executive Education GmbH haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder den Untergang von Sachen des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Durchführung des Studiengangs, soweit dies nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der EBS Executive Education GmbH zurückzuführen ist.

8.3 Die EBS Executive Education GmbH haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse sowie sonstige, von ihnen nicht zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfüngung in- und ausländischer staatlicher Stellen) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen, etwa des EDV-Systems, zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch „Hacker“, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

8.4 Soweit die Haftung der EBS Executive Education GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für ihre Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

9 Datenschutz

9.1 Der Teilnehmer wird hiermit gemäß Bundesdatenschutzgesetz davon unterrichtet, dass die EBS Executive Education GmbH seine vollständige Anschrift sowie weitere auftragsspezifische Details in maschinenlesbarer Form speichert und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet. Die EBS Executive Education GmbH gewährleistet die vertrauliche Behandlung dieser Daten.

9.2 Die EBS Executive Education GmbH verpflichtet sich, die ihr vom Teilnehmer mitgeteilten personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Alter, Rechnungsangaben, vertraulich zu behandeln. Sie wird durch entsprechende Maßnahmen (§ 9 BDSG) und die Verpflichtung ihrer Mitarbeiter dafür Sorge tragen, dass diese Verschwiegenheitspflicht während der Laufzeit der Inanspruchnahme von Leistungen der EBS Executive Education GmbH und nach deren Ende aufrechterhalten bleibt.

9.3 Die EBS Executive Education GmbH ist berechtigt, die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Beratung, Werbung und Marktforschung für eigene Zwecke zu nutzen. Sofern durch den Geschäftsbetrieb erforderlich, kann die EBS Executive Education GmbH personenbezogene Daten im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung an beauftragte Stellen weiterleiten. Dabei wird eine zweckgebundene und vertrauliche Verarbeitung gewährleistet. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten der Teilnehmer an Dritte, insbesondere zu den vorgenannten Zwecken, ist ausgeschlossen, sofern der Teilnehmer nicht dazu sein ausdrückliches Einverständnis erklärt.

10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Wiesbaden, wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wiesbaden ist weiter Gerichtsstand, sofern der Vertragspartner der EBS Executive Education GmbH Kaufmann oder eine Handelsgesellschaft ist.

11 Schriftform und Fortbestehen des Vertrages

11.1 Die Parteien verpflichten sich, Änderungen und Ergänzungen der Vertragsbedingungen schriftlich (einschließlich Email) zu treffen. Dieses gilt auch für die Schriftformerfordernisse gem. dieser Ziffer 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

11.2 Bei Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestandteile bleibt die Fortgeltung des Vertrages im Übrigen unberührt.

11.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Stand: April 2016

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen beim Private Finance Institute / EBS Finanzakademie ein, wenn Sie sich um einen Studienplatz im Kompaktstudium Liquid Alternatives bewerben wollen:

- Bewerbungsbogen (die beiden folgenden Seiten)
- Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- Abschriften oder Ablichtungen der Zeugnisse
- Begründung des Antrags auf Zulassung
- ein Lichtbild (Passbildgröße)



EBS Universität
für Wirtschaft und Recht
Gustav-Stresemann-Ring 3
65189 Wiesbaden
Germany
Phone +49 611 7102 00
Fax +49 611 7102 1999
info@ebs.edu
www.ebs.edu

EBS Executive Education GmbH
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Phone +49 6723 8888 500
Fax +49 6723 8888 600
info@ee.ebs.edu
www.ebs.edu



Wissenschaftliche Leitung:
Private Finance Institute /
EBS Finanzakademie
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Phone +49 6723 8888 0
Fax +49 6723 8888 11
info@ebs-finanzakademie.de
www.ebs-finanzakademie.de

www.ebs.edu



Bewerbungsbogen bitte einsenden an:

Private Finance Institute /
EBS Finanzakademie
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Germany

**Ich beantrage die Zulassung zum
Kompaktstudium Liquid Alternatives**

..... : Jahrgang, Starttermin:
Daten bitte eintragen, siehe Terminblatt

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Geburtsdatum und -ort

Schulbildung Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife Sonstige:

Privat

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort Bundesland

.....
Phone Fax

.....
Mobil E-Mail

Geschäftlich

.....
Firma

.....
Position Abteilung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort Bundesland

.....
Phone Fax

.....
Mobil E-Mail

Präferierte Post privat geschäftlich
Kontaktadresse E-Mail privat geschäftlich

Institutionelle Bildung

Universität

.....
Ort Fachrichtung Abschluss Datum

Fachhochschule

.....

Berufsakademie/VWA

.....

Berufsausbildung

.....

Sonstiges

.....

Zuordnung des Arbeitgebers

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Freier Finanzdienstleister | <input type="checkbox"/> Kreditinstitut | <input type="checkbox"/> Steuerberater |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsmakler | <input type="checkbox"/> Volks- und Raiffeisenbank | <input type="checkbox"/> Rechtsanwalt |
| <input type="checkbox"/> Versicherungsvermittler | <input type="checkbox"/> Sparkasse | <input type="checkbox"/> Notar |
| <input type="checkbox"/> Immobilienmakler | <input type="checkbox"/> Privatbankhaus | <input type="checkbox"/> Sonstige: |
| <input type="checkbox"/> Immobilienvermittler | <input type="checkbox"/> Versicherungsgesellschaft | |
| <input type="checkbox"/> Sachverständiger | <input type="checkbox"/> Immobiliengesellschaft | |

Position im Unternehmen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Inhaber/Geschäftsführender Gesellschafter | <input type="checkbox"/> Geschäftsführer |
| <input type="checkbox"/> Prokurist/Abteilungsleiter | <input type="checkbox"/> Mitarbeiter |

Berufserfahrung

..... Jahre bei Aufnahme des Studiums, davon
 Jahre im Bereich Finanz-/Vermögens-/Immobilien-/Versicherungsberatung
 Jahre im Bereich Alternative Investments

Mitgliedschaft im BAI

- Mitglied im BAI kein Mitglied im BAI

Kostenübernahme

- durch den Arbeitgeber persönlich (bitte aus versicherungstechnischen Gründen angeben)

Erklärung

Hiermit bestätige ich verbindlich die Richtigkeit meines Antrags auf Zulassung zum Kompaktstudium Liquid Alternatives. Die Geschäftsbedingungen sowie die Studiengebühren und Zahlungsbedingungen der EBS Executive Education GmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.

.....
Ort, Datum Unterschrift Bewerber

Falls Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden:

.....
Firmenstempel Unterschrift Arbeitgeber

Termine
Kompaktstudium
Liquid Alternatives

2. Jahrgang	
1. Blockphase	25. – 27. September 2017
2. Blockphase	06. – 08. November 2017
Klausur	25. November 2017